



Zahnärzte stärken Vorsorge gegen Karies und Parodontitis

Von *lzkth*

Erstellt am 13 Jan 2014 - 14:54

Profil mit Prophylaxe: Thüringer Zahnärzte bilden Praxispersonal in Präventionsmaßnahmen weiter

Die Thüringer Zahnärzte verstärken ihren Kampf gegen Karies und Parodontitis. Das Praxispersonal kann sich ab sofort zu speziellen Prophylaxeassistenten ausbilden lassen, die zur Durchführung einer Professionelle Zahnreinigung, Fissurenversiegelung oder auch Ernährungsberatung befähigt sind. Der erste Fortbildungskurs begann an diesem Wochenende in der Landeszahnärztekammer in Erfurt.

„Durch modernste zahnmedizinische Maßnahmen, professionelle Betreuung und kürzere Wartezeiten kommt die Zusatzausbildung unseren Patienten zugute“, sagt Dr. Andreas Wagner, Präsident der Landeszahnärztekammer Thüringen. „Natürlich bleibt der Zahnarzt weiterhin der erste Ansprechpartner seiner Patienten. In vielen Zahnarztpraxen findet jedoch eine Spezialisierung in der Praxisverwaltung und der Prophylaxe statt. Eine Weiterbildung des Personals stärkt daher die Organisation und Behandlungsqualität des zahnärztlichen Teams vor allem in jenen Praxen, die ihren Schwerpunkt auf Prävention und Vorsorge legen.“

Optimale Behandlung und Beratung der Patienten

Kernaufgabe einer Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin ist die systematische Reinigung der Zähne und die Kontrolle des Zahnfleisches. Dadurch können Karies oder Entzündungen des Zahnbettes verhindert werden. Besonders wichtig ist die Prophylaxe bei Kindern, Schwangeren, Patienten mit Zahnersatz, älteren Menschen und chronisch Kranken (z. B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen).

Das Weiterbildungsangebot soll außerdem helfen, den steigenden Fachkräftebedarf in den Zahnarztpraxen abzudecken. Dr. Andreas Wagner: „Mit der Qualifizierung geben wir unserem Praxispersonal hier in Thüringen beste berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Schließlich wollen wir unser Personal gut motivieren, in der Region halten und die hohe Attraktivität dieses Berufes sichern.“

Berufsbegleitende Weiterbildung möglich

Die Fortbildung zur Prophylaxeassistentin dauert etwa ein Jahr und kann bei der Landeszahnärztekammer Thüringen berufsbegleitend absolviert werden. Notwendig sind eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten sowie zwei Jahre Berufserfahrung.

In den etwa 1.500 Zahnarztpraxen und anderen zahnmedizinischen Einrichtungen Thüringens arbeiten rund 4.500 Zahnmedizinischen Fachangestellte.

Landeszahnärztekammer Thüringen

Die Landeszahnärztekammer Thüringen ist die Berufsvertretung der Thüringer Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und standespolitischen Interessen der über 2.500 Mitglieder ein. Die Kammer überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des Assistenzpersonals und unterstützt den öffentlichen



Gesundheitsdienst. Zusätzlich berät die Landeszahnärztekammer die allgemeine Öffentlichkeit in ihrer Patientenberatungsstelle mit wissenschaftlich gesicherten Informationen und nützlichen Tipps zur Mundgesundheit. Weitere Informationen unter www.lzkth.de [1].

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.427, Sperrfrist: keine

Für Rückfragen:

Matthias Frölich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landeszahnärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Barbarossahof 16
99092 Erfurt

Tel: 0361 7432-136

Fax: 0361 7432-236

E-Mail: presse@lzkth.de [2]

Internet: www.lzkth.de [1]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:13): <http://medkom24.eu/node/18652>

Links:

[1] <http://www.lzkth.de>

[2] <mailto:presse@lzkth.de>